Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 30 (1943)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Exerzitien im Exerzitienhaus Wolhusen

Lehrer: Vom 28. September bis 2. Oktober, morgens. Leitgedanke: "Licht in die Geheimnisse unseres Glaubens." Leiter: Hochwst. H. Bischof Sieffert CSSR, Fribourg.

Lehrerinnen: Vom 4.—8. Oktober, morgens. Leitgedanke: "Vom Gnadenreichtum in der Werktagsschule." Leiter: Hochwst. H. Bischof Sieffert CSSR, Fribourg.

Beginn der Kurse am erstgenannten Tag abends 7.15 Uhr. Anmeldungen an das Exerzitienhaus Wolhusen, Tel. 65074.

Der erste Schweiz. Volkstheater-Ferienkurs

wird gemeinsam veranstaltet von der Gesellschaft für schweizerische Theaterkultur, der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz und der Schweizerischen Trachtenvereinigung. Er findet statt vom 3. bis 9. Oktober 1943 im entzückenden alten Städtchen Rheinfelden. Die Einführungsvorträge, in die sich Dr. Oskar Eberle und August Schmid teilen, finden im historischen Rathaussaal statt.

Das Hauptgewicht des Kurses liegt auf der praktischen Arbeit (Proben von Kurzspielen, Abendveranstaltungen mit Lichtbildervorträgen über Probleme des schweizerischen Volkstheaters, Uebungen im Stegreifspiel, gemeinsame Beurteilung mitgebrachter Spielphotos und einer Volkstanzdemonstration). — Durch den Besuch der Sehenswürdigkeiten Rheinfeldens und des antiken Theaters in Augst soll für die notwendige Entspannung gesorgt werden.

Prospekte sendet das Sekretariat des Volkstheater-Ferienkurses im Verkehrsbüro Rheinfelden. Telephon (061) 6 70 20.

Schweizerische Wanderleiterkurse

Nach dem Erfolg des diesjährigen Frühlingskurses, sieht sich der Schweiz. Bund für Jugendherbergen veranlasst, einen weiteren Kurs im Herbst durchzuführen. Er findet statt vom 10.—14. Oktober 1943 im prächtig gelegenen Jugendferienheim Rotschuo bei Gersau am Vierwaldstättersee, Neben der Einführung in die verschiedensten Gebiete des Jugendwanderns werden an diesem Kurs auch Fragen des Winterlagerbetriebes behandelt. Der Bedarf an guten und verantwortungsbewussten Leitern von Wanderungen, Skilagern, Kolonien usw. ist nach wie vor sehr gross. In den acht Jahren ihres Bestehens sind die Wanderleiterkurse deshalb immer mehr zu einer äusserst wertvollen Einrichtung geworden, welche wir heute nicht mehr missen könnten. Programme und nähere Angaben sind erhältlich bei der Bundesgeschäftsstelle des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen, Stampfenbachstrasse 12, Zürich 1.

Aus dem schweizerischen Privatschulwesen

In welcher Weise eine Privatschule die Unterrichts-Individualisierung praktisch durchführt, ergibt sich aus dem letzten Trimesterbericht des Knaben-Instituts auf dem Rosenberg, St. Gallen. Für die insgesamt 270 internen und externen Schüler wurde ein System beweglicher Kleinklassen gebildet, das aus 356 Fachklassen bestand, darunter z. B. 27 Klassen für Französisch, 20 für Englisch, 15 für Latein und 36 für Mathematik, wobei die einzelnen Klassen zeitlich und stofflich oft nur um Wochen voneinander differieren. Durch diese Organisation — die allerdings 44 Lehrer erforderte - ist es möglich, jeden Schüler in jedem einzelnen Fach in jene Klassengruppe einzuteilen, die seinen wirklichen Kenntnissen entspricht, und auf die Vorbildung und Fähigkeiten jedes Schülers Rücksicht zu nehmen. Als Erfolg kann der Trimesterbericht melden, dass alle 24 Kandidaten für 11 verschiedene staatliche Prüfungen bestanden haben. Man möchte wünschen, dass die Unterrichtsindividualisierung durch das System beweglicher Kleinklassen auch an den öffentlichen Schulen Eingang finden könnte. Leider stehen dieser Neuerung aber unüberwindliche Hindernisse im Weg, da auf je zirka 7 Schüler ein Lehrer und ein Schulzimmer benötigt werden,

HANS WIRTZ

Dom Groß zur Che

Die naturgetreue Lebensgemeinschaft Lw. 314 S. Fr. 7.80 Das schönste Ehebuch In jeder Buchhandlung

Verlag Otto Walter AG Olten



INSTITUT auf dem ROSENBERG KNABENLANDSCHULHEIM ST. GALLEN in ideal. Höhenlandschaft über

Pflege des relig. Lebens. Kath. Religionsunterricht. Alle Schulstufen. Maturitätsrecht. Handelsabteilung. Vorbereitung auf Handelshochschule, E.T.H., Universität, Technikum, Verkehrsschule. Einziges Institut mit staatl. Sprachkursen. Offiz. französ. und engl. Sprachdiplome. Spezielles Schulhelm für Jüngere. Pädagogische Richtlinien: Erziehung lebenstüchtiger Charaktere. Methode: Größtmögliche Individualisierrung in beweglichen Kleinklassen.

Institut Minerva ZÜRICH

Vorbereitung auf Universität Polytechnikum

Handelsabteilung Arztgehilfinnenkurs

Neue

Radfahrer-KARTE der Schweiz

Distanzen von Ort zu Ort Alpine Klubhütten Berg-Pässe etc. etc.

nur Fr. 2.20

Zu beziehen durch:

VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN

Berücksichtigt die Inserenten der "Schweizer Schule"

Ein einzigartiger

Vandschmuck

Für Ihr Schulzimmer Für Ihr Arbeitszimmer Für Ihr Heim sind die eidgen.

Wappentafeln

in gediegener künst-lerischer Ausführung auf einem Bogen von 43 x 64 cm.

Die Farben sind leuch-tend, wie in einem alten Glasfenster.

Preis: mit Stäbchen Fr. 2.50 ohne " Fr. 2. ohne "Fr. 2.— (zuzüglich Warenum-satzsteuer)

Verlag Otto Walter AG Olten

Die zeitgemäßen schweizerischen

Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

"Unser Körper" mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Kon-turzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermög-licht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper,





"Unser Körper"

Ein Buch vom Bau des menschlich. Körpers und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen Preis Fr. S.—

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen
Preis Fr. 5.—

Augustin-Verlag Thayngen-Schaffhausen

Im gleichen Verlag erhältlich: K. Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

Heuerscheinung!

- Was ist die katholische Religion?
- Was lehrt sie?
- Was verlangt sie?
- Wo liegt das Geheimnis ihrer Macht?

Auf diese Fragen gibt erschöpfend und klar Auskunft das soeben erschienene Werk von

Ansgar Gmür:

Ein Katholik verrät sein Geheimnis

Ganzleinenband, Taschenformat, flexibel, 224 Seiten Text, 14 Symbolzeichnungen. Anhang mit ausführlichem Verzeichnis einschlägiger Schriftstellen und vollständigem Meßtext. Herausgegeben vom Eucharistischen Weltkreuzzug in der Schweiz. Preis Fr. 6.50. Dieses Buch gibt in unaufdringlicher Weise eine Deutung der katholischen Messe und durch die Messe der katholischen Weltanschauung überhaupt. Es wird für jeden aufmerksamen Leser eine Quelle innerer Kraft, heiliger Ruhe und beglückenden Friedens bedeuten.

In allen Buchhandlungen Verlag Otto Walter AG Olten

Zeichenlehrer-Stelle

Die Stelle eines Zeichenlehrers für die Dorfschulen wird infolge Tod des bisherigen Stelleninhabers auf Schulbeginn Herbst 1943 zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der Unterricht umfasst zirka 40 Schulwochen zu rund 22 Unterrichtsstunden.

Gehalt gemäss Besoldungsgesetz.

Dem Bewerber steht die Möglichkeit offen, noch an der gewerblichen Fortbildungsschule Einsiedeln gegen Extraentschädigung Unterricht zu erteilen.

Anmeldungen sind bis zum 28. September 1943 unter Beilage der Zeugnisse an den Schulratspräsidenten Herrn Dr. J. Blunschy zu

Einsiedeln, 9. Sept. 1943.

Der Schulrat.

Lehrerinnen-Stelle

Die Stelle einer Lehrerin an der Unterschule in Trachslau wird hiermit auf den Schulbeginn im Herbst 1943 zur Besetzung ausgeschrieben.

Gehalt gemäss Besoldungsgesetz Uebereinkunft.

Anmeldungen sind unter Beilage der Zeugnisse bis zum 28. September 1943 an den Schulratspräsidenten Herrn Dr. Josef Blunschy zu richten.

Einsiedeln, 9. September 1943.

Der Schulrat.

Epidiaskope Mikroskope Mikro-Projektion Kleinbild-Projektoren Kino-Apparate Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung durch

GANZ & CO

BAHNHOFSTR. 40 Zürich
TELEPHON 39.773

Das gute Heim für kath. Schüler

gegr. 1872

Lehranstalt
St. Michael
Realschule (Sek.-Schule, 3 Klassen) Vorkurs (4. bis 6. Primarklasse). Deutschkurse für fremdsprachige Schüler. - Heim für Kantonsschüler.

Einfriff: 27. Sept. 1943 Verlangen Sie Prospekte!

HANS WIRTZ

Stende Gott

Das Wissen um die ersten u. letzten Dinge des Lebens

Lw. 420 S. Fr. 10.80

Ein hervorragendes Lebens-

In allen Buchhandlungen

Verlag Offo Walter AG Olten



Berücksichtigen Sie die Inserenten - Sie dienen damit unserer Sache